

Antrag

der Abg. Weitgasser, Klubobmann Egger MBA und Zweiter Präsident Dr. Huber betreffend
Künstliche Intelligenz bei Borkenkäferbefall

Der Kupferstecher und der Buchdrucker - die beiden Hauptarten der Borkenkäfer - sind in Salzburg im Jahr für durchschnittlich 180.000 Festmeter Schadholz bei den Fichten verantwortlich. Oberstes Gebot, um zu verhindern, dass sich Borkenkäfer massenhaft entwickeln und weitere Bäume befallen, ist, den Befall bereits im Anfangsstadium zu erkennen, den betroffenen Baum zu schlägern und diesen schnellstmöglich aus dem Wald zu schaffen.

Weil dabei die zeitliche Komponente eine große Rolle spielt, kann hinkünftig eine Digitalisierung im Wald dazu beitragen, die Ausbreitung des Borkenkäferbefalls bestmöglich einzudämmen. Mit Drohnen und bemannten Ultraleichtflugzeugen können Waldflächen beliebiger Größe analysiert werden, denn es zeichnet sich zuerst in den Baumkronen ab, wenn Bäume befallen sind.

Ein steirisches Start-Up bietet hierfür Vitalitätsanalysen in Hinblick auf Borkenkäfererkennung im Nadelwald an, wobei Waldgrundstücke im Rasterystem überflogen und dabei mit einer Spezialkamera Luftbildaufnahmen gemacht werden, die später am Computer analysiert und ausgewertet werden. Etwa 24 Stunden dauert die Analyse für eine Fläche von 70 Hektar, was etwa der Größe von 100 Fußballfeldern entspricht. Einziger Nachteil: Mit € 15,- pro Hektar bei großen Projekten und bis zu € 30,- bei kleineren kommen auf Waldbesitzer schnell hohe Kosten zu.

Klar ist aber auch: die Schädlinge richten bereits jetzt in Fichtenwäldern Millionenschäden an und auch bedingt durch den Klimawandel wird zukünftig ein immer höheres Schadensausmaß befürchtet. Aus diesem Grund muss es unser Ziel sein, unsere Wälder auch hinkünftig nachhaltig als Klimaschützer zu stärken und den weitreichenden Befall des Borkenkäfers weitestgehend zu verhindern. Auch durch den Einsatz künstlicher Intelligenz.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert zu prüfen, wie Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer im Bundesland Salzburg dabei unterstützt werden können, ein System professioneller Drohnenpiloten auszuarbeiten, die im Sinne der Präambel die heimischen Wälder möglichst großflächig und frühzeitig vor Borkenkäferbefall untersuchen können.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 2. Juni 2021

Weitgasser eh.

Egger MBA eh.

Dr. Huber eh.